

## ZUR PERSON

## Renate Götschl

Nach 17 Weltcup-Jahren, 46 Siegen und 110 Podestplätzen setzt die Speed-Queen auf Entschleunigung, ihr Baby erwartet sie im Frühjahr.

**Privates:** Geboren am 6. August 1975 in Judenburg (Stmk), sie wohnt mit ihrem Freund Hannes Kargl, mit dem sie seit 2001 zusammen ist, in Obdach. Hochzeitsglocken läuten noch nicht.

**Erfolge: Olympia:** Silber (Kombi) und Bronze (Abfahrt) Salt Lake City 2002  
**WM:** Gold (Kombi, 1997; Abfahrt 1999; Team 2007), Silber (Super-G, Kombi 1999; Abfahrt 2001; Team 2005), Bronze (Abfahrt 2005, Super-G 2007)  
**Weltcup Siege:** insgesamt 46, Gesamtweltcup 1999/00, Abfahrtsweltcup 1996/97, 1998/99, 2003/04, 2004/05, 2006/07, Super-G-Weltcup 1999/00, 2003/04, 2006/07, Kombi-Weltcup 1999/00, 2001/02

**Ewige Bestenliste, die meisten Weltcup-Siege:**

1. A. Moser-Pröll (Ö) 62
2. Vreni Schneider (Sz) 55
3. Renate Götschl (Ö) 46
4. Anja Pärson (Swe) 38
5. Katja Seizinger (D) 36



# Babyglück statt Olympiagold

**GAFLENZ.** Anstatt im Frühjahr in Kanada um Abfahrtsmedaillen mitzufahren, wird Speed-Queen Renate Götschl ihr Baby wickeln. Die 34-jährige Steirerin hat mit dieser frohen Botschaft gestern in Gafrenz ihre Karriere beendet. Und mit einem Lächeln.

VON MARLIES CZERNY

Er hat versagt. Ganze zwei Mal hat er Renate Götschl im Stich gelassen. Dabei hatte die 34-Jährige ein ungutes Gefühl im Bauch. Doch das hat der Schwangerschaftstest nicht bemerkt. Also trainierte Götschl weiter wie eine Wilde, legte sich noch vor zwei Wochen in Zermatt mit den Grenzen der Geschwindigkeit an. „Ich musste mich mehr quälen als sonst“, erzählt Götschl. Vorige Woche besuchte sie doch den Arzt ihres Vertrauens, der erörterte das „ungute Gefühl“: „Sie sind schwanger!“

Stille. Das musste Renate Götschl erst verdauen. „Zuallererst habe ich mir gedacht: interessant. Jetzt muss ich mich mit der Situation akklimatisieren.“

Gestern gab Renate Götschl um 10.01 Uhr in Gafrenz bei Kopfsponsor Harreither ihren Rücktritt bekannt. Draußen lachte die Sonne kitschig über Pyhrn-Eisenwurzeln, drinnen saß Götschl lächelnd im gelben T-Shirt. Sie hatte ihre Füße überkreuzt, an



Ab sprung ins Glück (Gepa)

Rennläuferinnen aller Zeiten mit den Worten „Ich bekomme ein Baby“ ihre Schussfahrt für immer abbremsen. „Es war schön. Hätte mir jemand vor 17 Jahren gesagt, dass ich 46 Weltcuprennen gewinne, dann hätte ich ihn wohl für einen Spinner erklärt.“

„Ob Kind oder Olympiasieg – beides ist nicht planbar.“

**RENATE GÖTSCHL**

Während der 34-jährigen Steirerin Zweiteres verwehrt blieb, erwartet sie im Frühjahr ein Kind.

Es kommt eben anders, als man denkt, philosophierte Götschl: „Das Baby ist eine wunderschöne Überraschung.“ Sie hatte wässrige Augen, doch Tränen vergoss sie nicht. „Ich bin ja keine Heulsuse“, erinnerte sie. Ihr Freund Hannes Kargl nahm ihre Hand: „Sie blüht richtig auf.“

ze. Nur Gold blieb ihr verwehrt. Götschl nimmt das auf die leichte Schulter: „Egal ob Kind oder Olympiasieg, beides ist nicht planbar. Ich habe alles mit nach Hause genommen, was es zu holen gab. Aber der Olympiasieg ist für mich nicht so wichtig wie anscheinend für alle anderen“, erklärte sie: „Man kann im Leben nicht alles haben. Mit 34 Jahren musst du einmal die Sachen packen.“ Dabei hätte sie heute noch selbst die Sachen gepackt – für das Übersee-Training in Chile.

**Kein Kommentar!**

Ob sie nach der Baby-Pause auf der Piste als TV-Kommentatorin beschleunigen wird? Das schließe sie aus, sagt Götschl: „Das überlass ich lieber der Meissi und der Dorfi.“ Pläne für die nahe Zukunft hat sie. „Endlich mal die Dinge erledigen, für die ich 20 Jahre lang keine Zeit hatte.“ Zum Beispiel? „Schwammerl suchen und Himbeeren brocken.“ Und sie werde es genießen, die Rennen im Fernsehen zu verfolgen, „zu kritisieren und alles besser zu wissen.“ Götschl lacht

Glückliche Eltern in spe: Renate Götschl und Hannes Kargl

Foto: APA

